

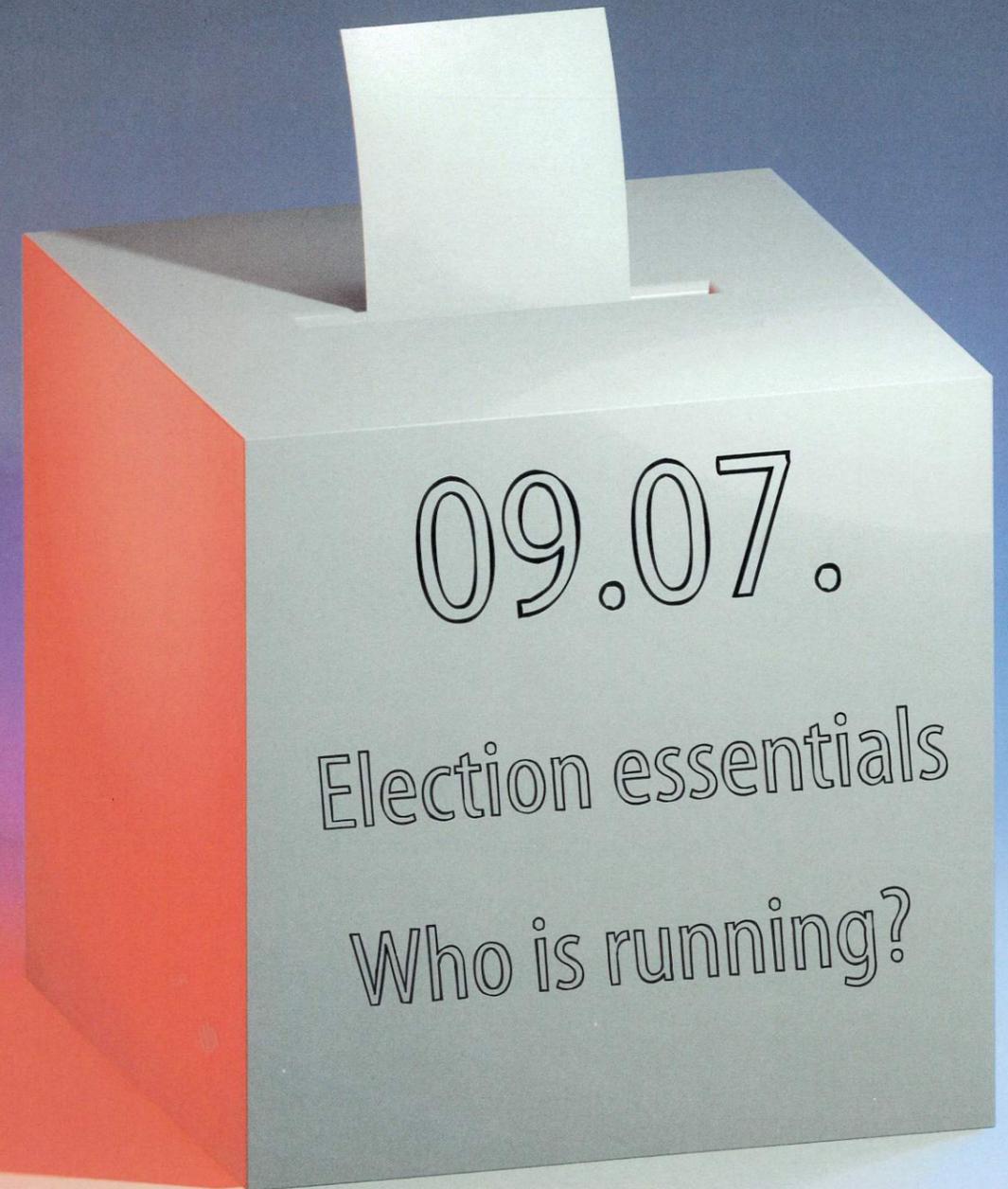
MW Höfe 0-2, 10 bis 14 Uhr
Lehrstuhlführungen und -vorstellungen
Bachelor- und Masterarbeiten, HiWi Stellen



28. JUNI
LOIFT

Lehrstuhl-, Orientierungs-, Informations und Forschungstagung

 reisswolf 3/24



UNIVERSITY ELECTIONS SPECIAL

TUM.Additive. Powder Bed Fusion

Young, Unpolitical, Gen Z...?



ANGEBOTE DES SPRACHENZENTRUMS



Victoria Gurrero Madrid
Lektorin für Spanisch
Koordinatorin für
TUMtandem

Instagram
[@tum.sprachenzentrum](#)

Website
www.sprachenzentrum.tum.de

Angebot Sprachenzentrum & Blockkurse im Semesterferien

Das TUM Sprachenzentrum bietet nicht nur Kurse in 17 Sprachen an, sondern auch Workshops zur interkulturellen Kommunikation, Coaching-Programme, Schreibberatung in Deutsch und Englisch, Tandemprogramme und vieles mehr. Auf unserer Website veröffentlichen wir u.a. Infos zu aktuellen Angeboten, Terminen und Veranstaltungshinweise. Außerdem könnt ihr dem TUM Sprachenzentrum auch auf Instagram folgen: [@tum.sprachenzentrum](#)

Das Programm für die semesterbegleitenden Sprachkurse wird in der Regel spätestens einen Monat vor Vorlesungsbeginn in TUMonline veröffentlicht. Das Programm für unsere Blockkurse im Frühjahr/Herbst findet man immer gegen Ende der Vorlesungszeit in TUMonline (für Blockkurs im Frühjahr spätestens im Januar, für Blockkurse im Herbst spätestens im Juli).

TUMtandem

Lernen im Tandem ist eine Sprachlernmethode, die es zwei Personen ermöglicht, die Sprache des Gegenübers auf autonome und flexible Weise zu erlernen. Eine individuelle Bestimmung der Lernziele, Praxisbezogenheit durch reale Gesprächs- und Schreibsituationen sowie interkultureller Austausch sind nur Beispiele für die Vielzahl an Vorteilen, die diese Sprachlernmethode bietet.



Du hast bereits erste Grundkenntnisse der Fremdsprache, die du lernen möchtest? Bei TUMtandem finden wir innerhalb der TUM eine:n Tandem-Partner:in für dich!

Filmreihe

Jedes Semester laden wir alle TUM Mitglieder im Rahmen unserer Filmreihe DIVERSITY zu verschiedenen Terminen ins Kino ein: In Kooperation mit der HFF München zeigt das TUM Sprachenzentrum internationale Filme im HFF Kino (Bernd-Eichinger-Platz 1, 80333 München). Anschließend gibt es die Möglichkeit zur Diskussion. Der Eintritt ist frei, keine Anmeldung notwendig! Termine im Sommersemester 2024:

- ♦ (vergangen): Filmabend mit Schauspielerin Sunnyi Melles
- ♦ (vergangen): Oppenheimer (OV, ohne Untertitel)
- ♦ Before Sunrise (OmdU): 11.07.2024, 19:00

Für mehr Informationen zur Filmreihe DIVERSITY scanne den QR-Code.



Fotos

Im WiSe 2023/2024 haben wir unsere Studierenden gebeten, uns Vorschläge für neue Titelfotos unserer Sprachseiten zu senden. Was uns besonders interessierte, waren Fotos, die nicht nur die Schönheit eines Ortes zeigten, sondern auch eine persönliche Verbindung der Studierenden zur Sprache und zum Land reflektierten.

Besonders gefallen haben uns diese beiden Bilder und Geschichten:



Seite der deutschen Sprache. Bild: Zoreslava Marchuk (M.A. Architektur / TUM)

„Das Foto wurde im Herbst 2023 aufgenommen und zeigt die Zugspitze, den höchsten Berg Deutschlands, sowie eines der schönsten Naturwunder des Landes – den Eibsee. Die Zugspitze ist, meiner Meinung nach, eines der wichtigsten inoffiziellen Symbole Deutschlands, das jeder kennenlernt, der anfängt, die deutsche Sprache und Kultur zu lernen. Es ist auch ein sehr wichtiger Ort für Bayern. Selbst bei schönem Wetter ist es möglich, den Berg von der Terrasse am Hauptgelände der TUM zu sehen.“



Seite der norwegischen Sprache. Bild: Philipp Peron (M.Sc. Elektrotechnik und Informationstechnik / TUM)

„Ein wichtiger Teil der norwegischen Kultur sind die Holzhütten mitten in der Natur. Während meines Auslandssemesters habe ich mit meinen neu gefundenen norwegischen Freunden viel Zeit in diesen Hütten verbracht. Von dort haben wir dann Wanderungen gemacht, abends Karten gespielt und gemeinsam zu Gitarrenmusik am Ofen auf Englisch und Norwegisch gesungen. Die Hütte, auf der das Foto entstanden ist, hat uns besonders gut gefallen wegen dem genialen Blick auf den See.“



Erfahrungsberichte



Hi, ich heiße Leonie und studiere Mechatronics, Robotics and Biomechanical Engineering an der TUM. Das Sommersemester 2022 habe ich mit dem Erasmus-Programm in Vigo, eine Stadt in der spanischen Region Galizien, verbracht. Um mein Schulspanisch im Vorhinein aufzufrischen, belegte ich Spanisch-Kurse am Sprachenzentrum und nahm am TUMtandem-Programm teil. Mir lag es sehr am Herzen, in meinem Auslandssemester die Sprache meines Gastlandes zu lernen, um die Kultur näher zu erleben und besser Kontakte knüpfen zu können. Galizien ist eine Region, die zu Unrecht nicht sehr bekannt ist. Dort endet der Jakobsweg, es gibt atemberaubende Landschaften, top Surfspots, tollen Wein und ausgelassene Feste. Ich hatte eine wunderschöne Zeit dort und kann Vigo als Ort für ein Auslandssemester wärmstens empfehlen.

Die verschiedenen Angebote des Sprachenzentrums und die nette Atmosphäre haben mir in meiner Vorbereitung für Vigo so gut gefallen, dass ich seitdem (auch nach meinem Auslandssemester) oft an Veranstaltungen dort teilnehme. Ich melde mich regelmäßig bei TUMtandem an, schaue bei Tandem-Treffen vorbei und besuche weiterhin Sprachkurse. Ich treffe dort immer spannende Leute und lerne jedes Mal etwas Neues dazu.

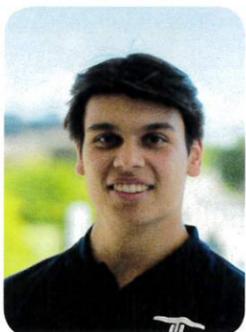
Seit ich an der Uni Spanisch lerne, habe ich mich sehr in die Sprache verliebt und ich habe Lust, weiter in die spanischsprachige Welt einzutauchen. Aus diesem Grund werde ich 2024 ein zweites Auslandssemester in Buenos Aires verbringen. Ich freue mich schon riesig, das Land zu erkunden, eine neue Kultur kennenzulernen und meine Spanischkenntnisse auszubauen!

¡Hola! Ich bin Franziskus und studiere den „Entwicklung, Produktion und Management im Maschinenbau“ Master. In meinem dritten Mastersemester habe ich mit TUMexchange ein Auslandssemester in Kolumbien gemacht. Um an einer kolumbianischen Universität studieren zu können, sind gute Spanischkenntnisse erforderlich – doch diese hatte ich anfangs nicht. Dank des Sprachenzentrums konnte ich jedoch mein Spanisch deutlich verbessern. Mit vier semesterbegleitenden Kursen steigerte ich meine minimalen Grundkenntnisse auf das notwendige B1-Niveau, noch bevor mein Auslandssemester begann. Die Partneruni akzeptiert dabei in der Regel die von der TU ausgestellten Zertifikate als Sprachnachweis, was sehr angenehm ist, denn so muss man nicht zusätzlich einen externen Sprachnachweis abschließen.



Das Auslandssemester war eine unbeschreiblich bereichernde Erfahrung, an die ich mich mein Leben lang erinnern werde. Ich habe in Medellín studiert, eine Stadt, die geprägt ist durch ihren „ewigen Frühling“, ausgesprochen reichhaltiger Natur mitten in der Metropole, herzlichen Leuten mit einer riesigen Lebensfreude, wunderschöne Landschaften und nicht zuletzt pulsierende Feiern. Nach Ende des Semesters hatte ich noch die Möglichkeit alle restlichen Ecken des Landes zu besuchen. Dabei ist es schwierig sich nicht in die kulturelle Vielfalt, die extreme Biodiversität und vor allem die Leute zu verlieben.

Danke an die TUM und das Sprachenzentrum für diese großartige Möglichkeit!



Hey! Mein Name ist Johannes und ich helfe inzwischen seit anderthalb Jahren als studentische Hilfskraft beim Sprachenzentrum der TUM aus. In dieser Zeit hier habe ich nicht nur eine gute Arbeitsstelle mit angenehmer Atmosphäre, sondern auch einen ganz neuen Freundeskreis gefunden.

Die Arbeit im Sprachenzentrum ist sehr cool! Die Mitarbeiter des Sprachenzentrums passen sehr aufeinander auf, sodass ich immer Unterstützung bekomme, wenn ich bei einer Aufgabe nicht weiterkomme.

Ich arbeite hauptsächlich bei der Organisation des TUMtandem mit, wobei es mir möglich ist mit flexiblen Arbeitszeiten auch von zu Hause aus zu arbeiten, sodass es der perfekte Nebenjob als Student ist. Zudem macht die Arbeit auch sehr Spaß! Einmal im Semester organisieren wir beispielsweise ein Tandem-Treffen, wo wir einige Kennenlern- und Sprachspiele spielen und bei welchen ich selbst auch

viele neue Kommilitonen kennengelernt habe, die jetzt enge Freunde von mir geworden sind. Auch die Mitarbeiter sind inzwischen mehr Freunde als Arbeitskollegen. Oftmals gehen wir zusammen zur Mensa, absolvieren den Campuslauf als Team oder treffen uns auch außerhalb der Arbeit. Das Verhältnis am Sprachenzentrum ist sehr herzlich und ich finde mich tatsächlich öfters dort wieder als ich eigentlich von der Arbeit aus müsste.

Allem in allem kann ich die Arbeit dort nur sehr empfehlen! Für mich gibt es keine Arbeitsstelle, die einem als Student so sehr entgegenkommt. 🌟



HOPO-NEWS

The Latest in University Politics



Paul Bachmann

Invitation: Documentation on the Nazi era at TUM

The opening of the new memorial site for persecuted university members of TUM (then THM) during the period of German fascism will take place **on July 9 at 4 pm in the Carl von Linde lecture hall** (main campus). Historians, members of the commission for the reappraisal of TUM's nazi history and President Hofmann will speak at the event. After the opening, the student cinema tufilm will show „**The White Rose**“, which is about the Munich resistance group of the same name against the fascist Hitler regime, free of charge at 20:00. All members of the university as well as the general public are invited to attend.

The event is going to be held in German.



more information on the TUM website

TUM Sustainability Day

On June 12, the TUM Sustainability Day took place in the MW building. Over the course of the day, around 4,700 participants engaged with the topics of sustainability and climate protection in hundreds of workshops, discussions, lectures and other formats. After the opening by Vice President for Sustainable Transformation Prof Werner Lang and President Prof Hofmann, Prof Sarah Billington from Stanford University, our student senator Isabella Hennesen, and members of TUM's sustainability committees discussed the sustainable transformation of our university.

Among the exhibitors were many student initiatives – such as the student environmental department, the bicycle workshop ReparadTUM and Plant a Seed, as well as chairs, research groups, NGOs and companies. Nico Rosberg, who has been campaigning for climate protection since

the end of his Formula 1 career, also gave a well-attended talk.

Silent but nonetheless clear criticism came from members of the Last Generation, who disrupted a BMW presentation on sustainable production chains. They wanted to make it clear that even the greenest production chain is not sustainable if the product is a car. The general automotive focus of the university and the Garching campus was also criticised by many visitors.

Even though a lot has been happening recently in terms of sustainability at TUM, there is still room for improvement and many old structures still need to be scrutinised and rethought.

We as FSMB took part with a booth about the participatory work of our student council as well as our blood donation events and organised a quiz on the connection between food and the climate crisis. We also did a small survey on sustainability in teaching.



Image: Luis' Bilder Ticker

University Elections

On July 9, the TUM University Elections will take place. This is your chance to show support for student participation in university processes. If you have any questions on the process, make sure to check our Election Special in this edition of Reisswolf.

If you have any ideas or wishes that the candidates should promote, feel free to come to the student union office (Fachschaft Maschinenbau) and talk to us. 🌟